

UNGEWOLLT SCHWANGER?

Eine ungewollte Schwangerschaft ist für jede Frau ein unvorhergesehenes Ereignis.

Unterschiedlichste Gedanken, Gefühle und Fragen bezüglich der aktuellen Lebenssituation stürmen auf sie ein. Oft wissen Frauen rasch wie sie sich entscheiden – manchmal ist die Entscheidung alles andere als leicht und benötigt Zeit sowie Gespräche mit vertrauten Menschen. Auch ein Gespräch in einer Beratungsstelle kann hilfreich sein und aufzeigen, was eine Entscheidung in die eine oder andere Richtung bedeutet.

Es ist Ihre ganz persönliche Entscheidung!

Wenn Sie sich entschieden haben die Schwangerschaft abbrechen, können Sie telefonisch einen Termin in unserer Ambulanz vereinbaren. Es kann unterstützend sein, wenn Sie mit Ihrem Partner oder einer Begleitperson kommen. In der Ambulanz haben Sie Gespräche mit einer Beraterin und einer Ärztin / einem Arzt. Sie können alle Fragen bezüglich der Entscheidung stellen und erhalten Informationen über die drei möglichen Methoden des Abbruchs.

Nach einer medizinischen Voruntersuchung bekommen Sie Informationen über aktuelle Verhütungsmethoden.

Die Behandlungskosten betragen EUR 460,-
Ab der 10. Schwangerschaftswoche EUR 500,-

Darin sind die Kosten für alle Untersuchungen und die ganze Behandlung enthalten.

Bei der Beratung, Behandlung und Begleitung stehen wir Ihnen mit all unserer Erfahrung zur Verfügung. Dabei verbinden wir moderne Medizin mit einfühlsamer Betreuung. Die Daten, die wir von Ihnen erhalten, werden unabhängig vom Krankenhaus-Datensystem sorgfältig und anonym behandelt und fallen unter das psychologische und ärztliche Berufsgeheimnis!

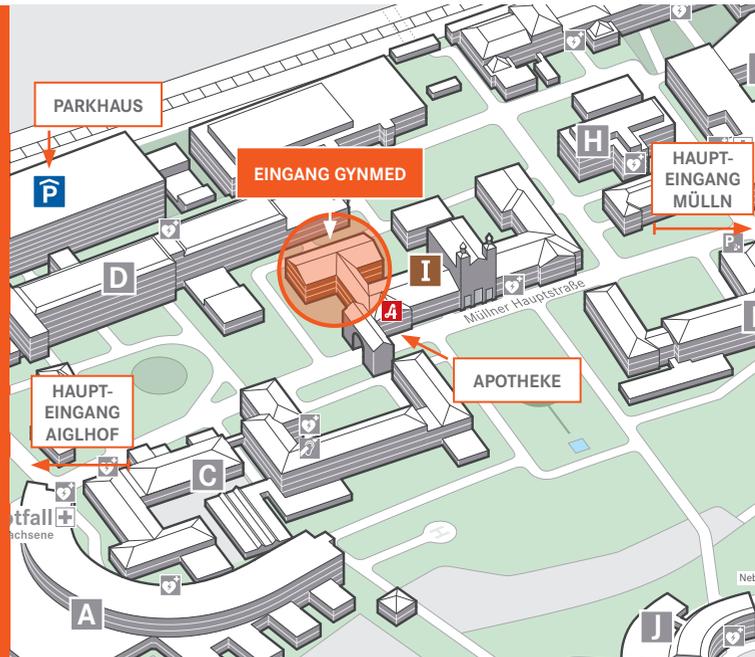


GYNMED HOTLINE:

Telefon, Beratung und Terminvereinbarung:

Tel.: +43 (0)699 178 178 05

Mo, Mi, Do, Fr 8.00 bis 13.00 Uhr



Stand 23.3/761.SCH

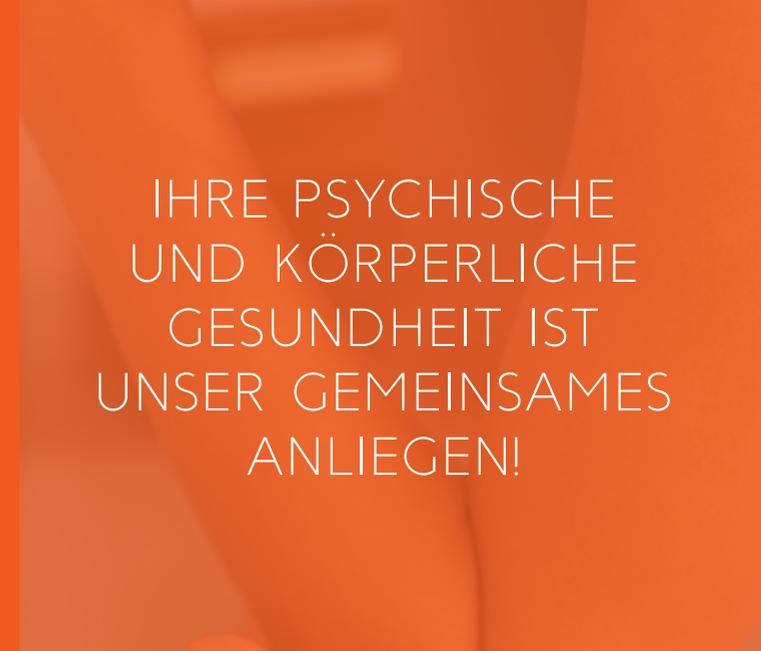


Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH
A-5020 Salzburg | Müllner Hauptstraße 48 | Tel.: +43 (0)57255 - 24885
www.salk.at | www.gynmed.at



IHRE PSYCHISCHE
UND KÖRPERLICHE
GESUNDHEIT IST
UNSER GEMEINSAMES
ANLIEGEN!

UNGEWOLLT
SCHWANGER?



DER MEDIKAMENTÖSE ABBRUCH

Mifegyne® ist ein Medikament, welches die Wirkung von Progesteron (Gelbkörperhormon) aufhebt. Durch die Einnahme wird eine Schwangerschaft abgebrochen, ähnlich wie bei einem frühen Spontanabort.

Damit es zu einer sicheren Wirkung kommt, ist zwei Tage später die Gabe eines anderen Hormones, eines Prostaglandins, notwendig, welches zum Ausstoßen des Fruchtsackes führt. Die Gabe von Mifegyne®, gefolgt von einem Prostaglandin zwei Tage später, beendet eine Schwangerschaft in mehr als 95% der Fälle. Nach einer Einnahme des Prostaglandins kann es zu Unterbauchschmerzen kommen, welche die Einnahme von Schmerzmitteln notwendig machen.

Der Abbruch mit Mifegyne® ist ein Prozess, der ein paar Tage andauert und bis zur 9. Woche möglich ist. Sie behalten die Kontrolle über Ihren Körper und erleben diesen bewusst. Damit können Sie auch Ihre möglicherweise falsche Vorstellung von dem Eingriff korrigieren.

KOSTENLOSE UND ANONYME BERATUNGSMÖGLICHKEITEN

Falls Sie sich wegen einer ungewollten Schwangerschaft in einer Konfliktsituation befinden oder nach einem Schwangerschaftsabbruch Unterstützung brauchen, können Sie sich an folgende Beratungsstellen wenden:

DER CHIRURGISCHE ABBRUCH IN VOLLNARKOSE

Auf dem Behandlungsstuhl erhalten Sie von der Narkoseärztin/dem Narkosearzt ein Narkosemittel über die Vene, worauf Sie rasch einschlafen.

Während der Narkose wird die Gynäkologin/der Gynäkologe den Muttermund langsam auf einige Millimeter dehnen, bis ein Plastikröhrchen in die Gebärmutterhöhle geschoben werden kann. Durch dieses Röhrchen wird die Schwangerschaft und die Gebärmutterschleimhaut abgesaugt.

Der Eingriff dauert insgesamt nur wenige Minuten. Zum Schluss wird mittels Ultraschall kontrolliert, dass die Gebärmutterhöhle leer ist. Hiermit ist der Eingriff beendet und die Narkoseärztin/der Narkosearzt lässt Sie wieder aus der Vollnarkose aufwachen.

Sie übergeben die Kontrolle über Ihren Körper für eine kurze Zeit. Wenn sie aufwachen ist alles vorbei.

DER CHIRURGISCHE ABBRUCH IN ÖRTLICHER BETÄUBUNG

Sie bekommen eine örtliche Betäubung des Muttermundes, was Sie als 2-3 kleine Stiche spüren. Sobald das Mittel wirkt, wird der Muttermund langsam auf einige Millimeter gedehnt, bis ein Plastikröhrchen in die Gebärmutterhöhle geschoben werden kann. Durch dieses Röhrchen wird die Schwangerschaft und die Gebärmutterschleimhaut abgesaugt. Zum Schluss wird mittels Ultraschall kontrolliert, dass die Gebärmutterhöhle leer ist. Der Eingriff dauert insgesamt nur einige Minuten. Direkt nach der Behandlung können kurzfristige Krämpfe im Unterbauch auftreten, ähnlich den Schmerzen bei der Regelblutung. Diese sind dadurch bedingt, dass sich die Gebärmutter zusammenzieht, da sie nunmehr leer ist. Gewöhnlich vergehen diese rasch.

Der Eingriff ist kurz und mit wenig Schmerzen verbunden. Er wird von einer Ärztin/einem Arzt durchgeführt, aber Sie können alles mitverfolgen. Damit können Sie auch Ihre möglicherweise falschen Vorstellungen von dem Eingriff korrigieren.

DIE RECHTLICHE SITUATION IN ÖSTERREICH

Seit dem 1.1.1975 ist der Schwangerschaftsabbruch nach Paragraph § 97 des Strafgesetzbuches geregelt. Er ist straffrei, wenn er auf Antrag der betroffenen Frau von einer Ärztin/einem Arzt, nach einer Beratung und innerhalb der ersten drei Monate nach dem Beginn der Schwangerschaft vorgenommen wird. Die Kosten für die Behandlung muss die Frau selbst tragen. Eine Kostenübernahme durch die Krankenkasse, wie in anderen Ländern üblich, ist in Österreich nicht vorgesehen.

WICHTIG!

Alle drei Methoden sind sehr wirksam und sicher. Die Entscheidung für eine der Methoden sollten Sie treffen, wenn Sie alle Informationen bekommen haben.

Ein Abbruch kostet EUR 460,- (ab der 10. Schwangerschaftswoche EUR 500,-) unabhängig von der Methode.

Ein komplikationsloser Schwangerschaftsabbruch hinterlässt keine Spuren, hat keinen Einfluss auf die Fruchtbarkeit und ist später von niemandem festzustellen. Ferner ändern sich auch die Körperfunktionen durch die Behandlung nicht, wie z.B. die Menstruation.

BERATUNGSSTELLE	TELEFONNUMMER	BERATUNGSSTELLE	TELEFONNUMMER
Frauengesundheitszentrum Salzburg	+43 (0)662 44 22 55	Aktion Leben Salzburg	+43 (0) 662 62 79 84
Sexualberatungsstelle	+43 (0)662 870 870	Verein V.I.E.L.E (Beratungsstelle für Migrantinnen)	+43 (0)662 87 02 11
Verein Frauentreffpunkt	+43 (0)662 87 54 98	Familienberatungsstelle KOKO	+43 (0)662 43 63 69-4000